



Evangelische
Kirchengemeinde Prerow



Darßer
Gemeindebrief August / September 2022

Gottesdienste

- Jeden SA 18:00** Fischerkirche Born
Jeden SO 09:00 Schifferkirche Ahrenshoop
(außer am 11.9. – s.u.)
Jeden SO 10:30 Seemannskirche Prerow

Am 11. September 14.00 Uhr, Festgottesdienst und anschließend Schifferkirchenfest in Ahrenshoop

Katholischer Gottesdienst

- Jeden SO 18:00** Seemannskirche Prerow
im Monat August

Nutzen Sie unsere Öffnungszeiten der Kirchen zur persönlichen Andacht und zur Besinnung. Achten Sie auf die Hinweise der ggf. nötigen Vorsichtsmaßnahmen aufgrund der Corona Pandemie.

Kurpastoren / -kantoren

- 01.07. – 01.08.** Matthias Wand aus Köln
19.08. – 01.09. Agnes von Grotthuß
03.09. – 25.09. Ulrich Kasparick aus Berlin
07.10. – 31.10. Christoph Magirus aus Chemnitz
21.10. – 03.11. Karsten Voigt aus Meißen
24.12. – 31.12. Martin Erhard aus Speyer

Ausstellung in der Seemannskirche

- 03.07. – 25.08.** Klaas Czerwinski (Aquarelle)
04.09. – 31.10. Roland Wolff (Holzgestalter, Grafiker) "Schiffs-Variationen"
06.11. – 14.01. Inis Polter „Kunst und Malerei“

Joachim Gauck liest in der Schifferkirche Ahrenshoop

Was fördert ein gutes Zusammenleben? Was hilft, damit wir gut miteinander auskommen? Wir wollen doch in Frieden auch mit unseren Nächsten leben. Also den Mund halten, um nicht anzuecken? Dem Streit aus dem Wege gehen? Bundespräsident a.D. Joachim Gauck vertritt eine andere Haltung, und er lebt eine andere Haltung vor: ein Mann mit Ecken und Kanten, ein Mann der starken Meinung, die unverblümt, aber nicht verletzend, herauskommt. Toleranz ist gut. Jede und jeder von uns nimmt für sich in Anspruch, tolerant zu sein. Joachim Gauck aber warnt vor einer Toleranz, die sich darauf ausruht, den anderen einfach gewähren zu lassen. Denn das wäre eher Gleichgültigkeit. Er macht sich auf die schwierige Suche nach den Grenzen der Toleranz; er sucht Antwort auf die Frage, wo wir nicht mehr tolerant sein dürfen. Toleranz, sagt der evangelische Theologe und Alt-Bundespräsident Gauck, ist einfach und schwer zugleich, und manchmal ist sie einfach schwer. Von der Anstrengung des toleranten Handelns und Denkens, mit der immer einhergeht die Bereitschaft zur Auseinandersetzung, zum Streit, allerdings zum respektvollen, nicht verletzenden Streit, von diesem Weg erzählt und berichtet Joachim Gauck in einer Lesung aus seinem Buch „Toleranz – einfach schwer“. Der Förderverein Schifferkirche Ahrenshoop e.V. hat Bundespräsident a.D. Joachim Gauck zu dieser Lesung eingeladen. Ohne Umschweife hat er zugesagt, nicht zuletzt, um das Anliegen des Fördervereins zu unterstützen. Die (Vor-)Freude ist groß.

Die Lesung findet statt am Mittwoch, 19. August 2022 um 20.00 Uhr in der Schifferkirche Ahrenshoop

– Rüdiger Mangel Vors. des Fördervereins Schifferkirche Ahrenshoop e.V.

Bitte informieren Sie sich auch auf den aktuellen Plakaten in unseren Schaukästen und auf unserer Website: www.kirchengemeinde-prerow.de unter „Veranstaltungen“.



Foto: Klaus Haase

Liebe Leserin, lieber Leser,

„da ist Musike drin“

und die Konzertsaison in unseren Kirchen voll im Gange und ja, Musik ist auch Balsam für die Seele. Das wusste schon der nachmalige König David, als er jung an Jahren an den Hof von König Saul kam. Dem schwermütigen Saul spielte David auf seiner Harfe vor und zahlreiche biblische Psalmen gaben den Hinweis auf die Art und Weise, wie sie vorzutragen sind. Schon lauter ging es bei den Jubeltänzen zu, nachdem eine Schlacht erfolgreich geschlagen wurde und Frauen wie Mirjam und Deborah beherzt zur Trommel greifen, jubeln, tanzen und singen.

Die biblischen Klagelieder sind das melodische Echo in Moll für schwere Tage oder Situationen, in denen die eigene Melodie fast unhörbar leise geworden ist. Da singt und klingt ein anderer und macht mich gewiss, verstanden zu werden.

Und dann sind da noch die Fanfaren und Trompeten, die Mauern zum Einsturz bringen (Nicht zur Nachahmung empfohlen). Dennoch weisen sie auf das physikalische Phänomen der Schwingung hin. Alles im Leben beruht auf Schwingung und Resonanz. Gut zu beobachten auch am Strand: wie die Wellen kommen und gehen, mal sacht mal stürmisch.

Durch das Leben tanzen, schwingen, sich bewegen nach der eigenen Lebensmelodie und sich

dann und wann aufgehoben und getragen fühlen durch die Melodie, die ein anderer mir vorsingt, wenn ich sie selber vergessen habe. Das können Sie erleben beim Singen im Gottesdienst, beim Lauschen in den Konzerten oder beim Ausprobieren von Tanzen in der Seemannskirche (Termine siehe unten).

Nota bene

Die ganze Schöpfung singt und klingt – warum nicht/ darum auch wir!

Gelegentlich hört man auch Engel singen

Mit herzlichen Grüßen in Dur

Ihre Pastorin Ines Dobbe

„Meine Seele ist eine leidenschaftliche Tänzerin“

– Bettina von Arnim

Tanzen tut Körper und Seele gut! Seit vielen Jahren biete ich im Rahmen meiner Tätigkeit in Berlin-Lichtenberg „Meditatives Tanzen“ an. Im September diesen Jahres bin ich mit meinem Mann, Ulrich Kasparick (der in dieser Zeit dort als Kurpastor tätig ist), vier Wochen in Prerow. Gern biete ich für die Gemeinde und alle Interessierten in dieser Zeit, einmal wöchentlich, auch diese Art des gemeinsamen Tanzens an.

Was ist nun mit „Meditativem Tanzen“ gemeint? Es gibt unter dieser Bezeichnung viele Tanzgruppen in Berlin, in Deutschland und in einigen anderen Ländern (z.B. in Findhorn/Schottland), die eine gemeinsame Form haben: Es werden leichte Tanzformen, meistens Kreistänze, getanzt, denn es geht immer wieder um „die Mitte“. Meditation beschäftigt sich mit der Mitte. Mitte hat zu tun mit dem Wesentlichen. Jeder Mensch hat eine Mitte, unser Leben hat eine Mitte, auch unser Körper hat eine Mitte. Wenn wir unsere Mitte wahrnehmen, können wir auch unsere Grenzen spüren. Viele Lebensbedingungen wirken auf uns ein, die Spannungen in uns verursachen: zu viel oder zu wenig Forderungen, Stress, Hektik, Einsamkeit, Isolation - oft überhören wir die Signale, die unser Körper uns gibt. Das Gefühl für unsere Mitte, unseren Raum und unsere Grenzen kann uns verloren gehen. Beim „Meditativen Tanzen“ treten wir mit Hilfe von Musik und Bewegung in Beziehung zur Mitte - zu unserer Körpermitte, zur Mitte, die durch den Kreis entsteht, den wir im Tanzen gemeinsam bilden. So bewegt sich die Form des „Meditativen Tanzens“ zwischen Entspannung und Meditation. Vorkenntnisse sind dabei nicht nötig, wir bewegen uns nach dem Motto: „Beim Tanzen gibt es keine Fehler, nur Variationen!“ (Flavio Albino) Alle Interessierten sind zu folgenden Terminen im September dazu herzlich in die Seemannskirche eingeladen: **Dienstag, den 6.9./13.9./20.9./27.9. , immer von 19:30-20:45**

Ich freue mich auf unser gemeinsames Tanzen und grüße Sie herzlich, Angelika Hykel

Aus dem Kirchengemeinderat

Mitstimmen: Ihre Stimme zählt – im November 2022 werden in der Nordkirche die Kirchengemeinderäte (KGR) neu gewählt.

Liebe Gemeindemitglieder, in allen der fast 1.000 Gemeinden werden neue Kirchengemeinderäte gewählt. Rund 1,7 Millionen wahlberechtigte

Kirchenmitglieder sind aufgerufen zur Wahl am **27. November 2022**. Alle dürfen mitwählen, die dann ihr 14. Lebensjahr vollendet haben. Anfang Oktober 2022 bekommen alle Wahlberechtigten per Post ihre Wahlbenachrichtigung. Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit! Denn es geht nicht nur um eine Wahl. Es geht um unsere Kirchengemeinden und um unsere Kirche. Um Menschen, ihre Zeit, ihr Engagement, ihre Ideen. Mitzustimmen heißt: sich zu beteiligen. Das ist viel mehr, als nur ein Kreuzchen zu machen. Wie können Sie mitbestimmen? „Mitstimmen“ lautet das Motto: Wir suchen Menschen, die Lust haben zu kandidieren, mit ihren Talenten und ihren Kompetenzen. Aktuell engagieren sich fast 10.500 Frauen, Männer und Jugendliche als Kirchengemeinderätin oder –rat in der Nordkirche. Mit der Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Dabei sind Sie als ganzer Mensch gefragt: mit Ihren Gaben, Fähigkeiten und Ideen, mit Herz, Hirn und Hand, und mit Ihrer Stimme. Was macht ein Kirchengemeinderat? Als Mitglieder des Kirchengemeinderates tragen Sie die Verantwortung für die Gemeinde – zusammen mit den Pastorinnen und Pastoren und weiteren Kirchengemeinderat-Mitgliedern. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeit sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften und die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

<https://www.kirche-wahl.de/>

– Hinrich Bärwald Vors. KGR Prerow

Wichtiger Hinweis!

Mit Datum vom 5. Mai 2022 wurde vom Kirchengemeinderat eine neue Friedhofsatzung und Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Sie können die neuen Satzungen zu den Bürozeiten dienstags und freitags in der Zeit von 10-12 Uhr oder nach telefonischer Terminabsprache im Gemeindebüro im Pfarrhaus oder jederzeit im Internet auf unserer homepage www.kirche-mv.de/prerow einsehen.

Seemannskirchenfest in Prerow

Am Sonntag, den **14. August** feiern wir nun schon zum 21. Mal unser Seemannskirchenfest im Pfarrgarten. Mit buntem Markttreiben, Kunstgewerbe, Kinderspaß u.a. mit Clownikus und Leckereien im Kuchenzelt, vom Grill oder aus der Waffelbäckerei. Alles liebevoll präsentiert von den Organisatoren des Festes, den Mitgliedern des Fördervereins der Seemannskirche. Der traditionell am Anfang stehende Gottesdienst um 10:30 Uhr, wird der neue Propst Dr. Tobias Sarx leiten. Nach der offiziellen Eröffnung werden dann die „Prerow Stromer“ mit ihrem Programm aus Shantys und maritimen Liedern das Fest einleiten. Das Saxophon-Orchester „Saxlust“ wird ob des großen Erfolges im letzten Jahr während des Festes wieder für gute Laune und tolle Musik sorgen. Bereits am 12. August wollen wir am Abend im Pfarrgarten alle Einwohner der Darß-Gemeinden und Urlauber auf das Fest mit einem Oldie-Abend der Extraklasse im Zelt einstimmen. Das Duo „Heinz & Doc“ wird alle Besucher mit den größten Rock-Hits aller Zeiten in Stimmung bringen (Eintritt 5 EUR). Bratwurst vom Grill, Bier und unser Seemannskirchenwein „DONATI“ werden dafür sorgen, dass keiner hungern oder Durst leiden muss.

– Susan Knoll Vors. des Fördervereins Seemannskirche Prerow e.V.

Kuchenspenden für das Seemannskirchenfest

Während des Seemannskirchenfestes wird wieder zu Kaffee und Kuchen in das Kuchenzelt eingeladen. Dazu bitten wir alle Hobbybäckerinnen und -bäcker aus unserer Gemeinde herzlich um Kuchenspenden.

Gemeinsamer Gemeindenachmittag

FR 02.09. 15:00 Kantorhaus Prerow

Sitzung des Kirchengemeinderates

DO 04.08. 19:00 Kantorhaus Prerow

DO 01.09. 19:00 Kantorhaus Prerow



Seemannskirchenfest Prerow, Foto: Susann Knoll

Fördervereine

Sie wollen uns unterstützen?
Werden Sie Mitglied und fördern Sie
unsere Vereine!

Förderverein Seemannskirche Prerow e.V.

Susan E. Knoll, Vorsitzende
Tel: 0151/461 764 12
Mail: susanknoll@onlinehome.de
IBAN: DE97 1505 0500 0572 0009 28
BIC: NOLADE21GRW

Förderverein Schifferkirche Ahrenshoop e.V.

Rüdiger Mangel, Vorsitzender
Telefon: 030 / 854 107 0
Mail: mangelberlin@web.de
IBAN: DE91 1505 0500 0537 0034 36
BIC: NOLADE 22 GRW

Freundeskreis

Fischerkirche Born e.V.

Jörn Michaelis, Vorsitzender
Tel.: 038234/304 60
Mail: joern.michaelis@yahoo.de
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE81 1505 0500 0573 0013 83

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Prerow
Redaktionskreis: Ines Dobbe,
Christoph Magirius, Helga Mienert,
Dr. Karin Saßnowski, Annette Schmidt
Satz und Layout: Iona Dutz

Gemeindebüro im Pfarrhaus

Kirchenort 2, 18375 Ostseebad Prerow
Tel: 038233 / 69 133
Mail: prerow@pek.de
Web: www.kirche-mv.de/prerow
Öffnungszeiten: Di und Fr: 10 – 12 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE52 1505 0500 0572 0019 32
BIC: NOLADE21GRW

Seemannskirche Prerow

Mo – Sa: 10 – 18 Uhr
So: 13 – 18 Uhr

Fischerkirche Born

Mi: 10 – 16 Uhr

Schifferkirche Ahrenshoop

Di – So: 10 – 18 Uhr